

Auf einer Internetseite ist zwingend eine Datenschutzerklärung vorzuhalten. Fehlt diese, stellt das in der Rechtsprechung einen [abmahnbaren wettbewerbsrechtlichen](#) Verstoß dar.[1]

In Deutschland muss ein Webseitenbetreiber gemäß [§ 13](#) Abs. 1 [TMG](#) den Nutzer unterrichten, wenn er Daten erhebt, sofern eine solche Unterrichtung nicht bereits erfolgt ist:

- „über Art, Umfang und Zwecke der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten“
- über die Verarbeitung in Ländern außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums
- „in allgemein verständlicher Form“, und
- „zu Beginn des Nutzungsvorgangs“.

Datenschutzerklärung:

1.) Unsere Seiten , www.baanthai-wuerzburg.de sind online, OHNE die Verwendung von Cookies oder sogenannten LSO (Supercookies) oder andere Programmierungen die IHRE Daten abschöpfen oder abschöpfen können. Lediglich die Links auf Facebook und andere Internetdienste, die wir gezwungen waren einzubauen (Auffindbarkeit im Internet für Suchmaschinen) bringen Cookies mit, worauf wir keinen Einfluss haben und hatten. Wir selbst erheben keine Kundendaten über unsere Webseite. Wir erhalten und speichern nicht einmal Listen, wer unsere Seiten angeklickt hat.

2.) Dementsprechend können und werden wir auch keine Daten von Ihnen oder anderen Usern (Benutzern) dieser Seiten speichern oder anderen Unternehmen zur Verarbeitung oder Speicherung anbieten oder verkaufen.

3.) Die bei uns im Ladengeschäft erfassten Daten sind lediglich die Namen unter denen Sie sich haben eintragen lassen für Termine und ab und zu eine passende Telefonnummer dazu. Diese Daten werden nicht digitalisiert, sondern nur schriftlich erfasst zwecks besserer Terminabsprachen. Schriftlich wird auch erfasst, wieviel Sie bezahlt haben und wofür. Hierbei wird nur unterschieden nach Gutscheinen und Massagen, aber nicht welche Massageform oder für welche Massageform die Gutscheine waren.

Aus diesen schriftlichen Daten kann definitiv niemand auf Ihren Gesundheitszustand schließen.

Wir sind aber gezwungen diese Daten schriftlich niederzulegen, wegen der Buchhaltung. Ende jedes Monats bekommt unsere Buchhaltung die jeweiligen Zahlen(Einnahmen/Ausgaben) übermittelt, ohne Personenbezogen zu sein (also keine Namen und Telefonnummern zu diesen Daten). Also ist auch hier ein Datenmissbrauch ausgeschlossen.

Ende der Datenschutzerklärung.